



Jesu meine Freude

Andacht für Zuhause am Sonntag, 22. März 2020



Eine Andacht für Zuhause zum Sonntag Lätare, 22. März 2020

Die Kirchen bleiben an diesem Sonntag geschlossen. Dennoch wird gebetet, dennoch können wir in der Bibel lesen. Hier finden Sie eine kleine Andacht, Gedanken zum aktuellen Sonntag mit Bibel-Texten und Liedern und Hinweisen zum Weiterstöbern. Gott behüte Sie und begleite Sie in diesen Zeiten mit seinem Segen!

Möglicher Ablauf für eine Andacht zu Hause:

Nehmen Sie sich Zeit, zünden eine Kerze an und folgen einer kleinen Liturgie:



1. Ankommen bei mir selbst und bei Gott:

Ich zünde eine Kerze an und bete:

„Gott, sei jetzt bei mir, schenke mir Ruhe für diese Andacht, öffne meine Gedanken und mein Herz!“

Amen

Zusätzlich beten wir Psalm 84, im Gesangbuch **EG 734**

Am Sonntag „Lätare“ feiern wir ein kleines Osterfest. Die Texte sprechen von Freude gerade in schweren Zeiten, von Trost angesichts von Traurigkeit und Not.

Beim Propheten Jesaja lesen wir (Jesaja 54,7-10):

7 Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.

8 Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser.

9 Ich halte es wie zur Zeit Noahs, als ich schwor, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollten. So habe ich geschworen, dass ich nicht mehr über dich zürnen und dich nicht mehr schelten will.

10 Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Das Evangelium des Sonntags steht in Johannes 12,20-24:

20 Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. 21 Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus sehen.

22 Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus sagen's Jesus. 23 Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde.

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Dem Schweren etwas Gutes abgewinnen!

„Ich kann das Wort ‚Corona‘ schon nicht mehr hören!“ Vielen geht es so in diesen Tagen. Und mir begegnen Menschen, die sich mit großer Angst herumschlagen, genauso wie Menschen, die den Ernst der Lage nicht verstanden haben.

Lied für den
heutigen Tag:
Jesu meine Freude
EG 396 oder
In dir ist Freude
EG 398 oder
Korn das in die Erde
EG 98

2. **Glauben teilen / Bibel lesen:**

aus dem Alten
Testament:
Jesaja 54,7-10

und aus dem Neuen
Testament
(Evangelium):
Johannes 12,20-24

Zeit der Stille.

3. **Zurück in den Alltag mit Gebet**

Wir bringen zu Gott,
was uns beschäftigt
und bewegt: „Gott,
ich bitte dich heute
für ..., und ich denke
an ..., höre mein
Gebet!

Alle Anliegen fassen
wir zusammen mit
dem **Vaterunser**.

Können die Worte der Bibel für den Sonntag Lätare uns trösten in dieser Zeit? Ja, davon bin ich überzeugt: Tief in unserem Glauben an Jesus, der gestorben und auferstanden ist, liegt das Vertrauen, dass gerade aus Not-Situationen eine neue Kraft und Energie hervorgehen kann. Wenn Jesus nach Johannes das Bild vom Weizen verwendet, das erste begraben werden muss, um auszutreiben und Frucht zu bringen, dann ist damit keine schnelle Ver-tröstung verbunden. Dort steht nicht: „Es wird schon wieder, alles nicht so schlimm!“

Die Kraft, schwere Situationen durchzuhalten und gerade in Not und Krisen Hoffnung zu schöpfen, liegt für Christen in dem Vertrauen, in solchen Situationen nicht allein zu sein.

Christen wissen, was gegen Angst hilft

Katastrophen und Angst gehören zum Leben dazu, das können wir an Jesus sehen. Und weil er es selbst erlebt hat, wissen Christen sich begleitet und nicht allein! Es fühlt sich an, wie die Umarmung einer Mutter, die dem vom Alb- traum geplagten Kind zuflüstert: „Ich bin ja da!“

Mir hilft es, mit mir das mit Musik klar zu machen. Musik schließt mir den Himmel auf und lässt mich spüren, dass ich nicht allein bin. Anderen hilft es, einfach eine Kerze anzu- zünden und ein wenig Stille zu halten. Mit den Jugendlichen schauen wir auch gerne Filme, „Ziemlich beste Freunde“ zum Beispiel, eine Geschichte, die deutlich macht, dass Gott uns nicht allein lässt, sondern besondere Wege findet, uns zu begleiten und unser Leben zu meistern. In fröhlichen Zeiten kann man das also üben, in schweren Zeiten dürfen wir darauf vertrauen: aus allem Schweren kann etwas Gutes werden, denn bei allen Aufgaben und Krisen steht uns je- mand zur Seite!

Von Herzen wünsche ich Ihnen dieses Vertrauen und die österliche Kraft der Hoffnung!

Ihr
Sönke v. Stemm
Pastor v. Stemm

Abkündigungen / Bekanntmachungen

Danke für die Kollekten vom vergangenen Wochenende in Höhe von **85,40 €** (Taufkollekte für die Arbeit mit Kindern), **35,44 €** für die Gospelarbeit der Landeskirche, **34,75 €** für die Diakonie in der eigenen Gemeinde – sowie für Spenden in Höhe von **10,- €, 40,- €, + 50,- €!**

Die Bibelentdecker treffen sich nicht am 28. März. Alle Gruppen und Kreise in der Gemeinde pausieren.

Die Jugendlichen der Gemeinde gehen für Sie einkaufen! Melden Sie sich bitte mit Einkaufslisten bei Pastor v. Stemm. Sie erreichen Pastor v. Stemm am besten unter **Tel.: 0160-92364603**.

Die Sammlung für **Bethel** findet wie geplant statt: Bitte **Kleider-Spenden** unterm Carport am **Gemeindehaus abgeben** (Rehburg und Loccum sammeln auch!)